



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/06068**  
Datum: 15.08.2023  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.08.2023	öffentlich Entscheidung
Hauptausschuss	20.09.2023 18.10.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.09.2023	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Umbesetzung von Aufsichtsgremien**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Umbesetzung von Aufsichtsgremien und Beiräten nach Maßgabe der Anlage.
2. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, für die Umbesetzung der Aufsichtsgremien und Beiräte alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)			
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)			

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:  
Gleichstellungsrelevanz:

ja

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

## Begründung:

### 1. Aufsichtsgremien/ Beiräte

Im Zusammenhang mit der Fraktionsumbildung infolge des Ausscheidens des Stadtrates Thomas Schied aus der Fraktion DIE LINKE. und der Stadträtin Dörte Jacobi aus der Fraktion MitBürger sowie der Gründung der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ durch die Stadträtin Dörte Jacobi sowie die Stadträte Martin Bochmann und Thomas Schied ergeben sich geänderte Zugriffsrechte bei der Besetzung von Aufsichtsgremien und Beiräten.

Bei der Besetzung der Aufsichtsgremien und Beiräte ist darauf zu achten, dass alle Mitglieder den Kriterien des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Halle (Saale) im Kapitel 2.2 gerecht werden.

Gemäß § 131 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1 KVG LSA vertritt der Hauptverwaltungsbeamte die Stadt in der Gesellschafterversammlung, dem Aufsichtsrat oder einem gleichartigen Organ derjenigen Unternehmen an denen die Stadt Halle (Saale) beteiligt ist. Der Hauptverwaltungsbeamte kann einen Beschäftigten der Stadt mit seiner Vertretung beauftragen.

Ist ein Organ eines kommunalen Unternehmens mit zwei oder mehr Vertretern zu besetzen und kommt eine Einigung über deren Entsendung nicht zustande, finden gemäß § 131 Abs. 1 Satz 4 KVG LSA die Vorschriften über das Verfahren zur Bildung und Zusammensetzung beschließender Ausschüsse des Stadtrates Anwendung (§ 47 KVG LSA).

Die Zugriffsrechte der vom Stadtrat zu besetzenden Sitze in den jeweiligen Unternehmensorganen werden gemäß § 47 Abs. 1 KVG LSA in der Weise ermittelt, dass die Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates entsprechend dem Verhältnis der *Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen* verteilt werden. Dabei erhält jede Fraktion zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile auf die Fraktionen zu verteilen. Bei gleichem Zahlenbruchteil entscheidet das Los, das die Vorsitzende des Stadtrates zu ziehen hat.

### **Der Ermittlung der Zugriffsrechte liegt nachfolgender Stand der Fraktionsbildung zugrunde:**

DIE LINKE.	9 Sitze
CDU	9 Sitze
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9 Sitze
AfD	7 Sitze
Hauptsache Halle	6 Sitze
SPD	5 Sitze
MitBürger	4 Sitze
FDP	3 Sitze
Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig	3 Sitze
<b>Summe fraktionszugehörige Stadträte</b>	<b>55 Sitze</b>
<b>fraktionslose Stadträte</b>	<b>1 Sitze</b>
<b>Summe Stadträte</b>	<b>56 Sitze</b>

Abhängig von der Zahl der auf Vorschlag der Fraktionen zu besetzenden Sitze ergeben sich demnach folgende Zugriffsrechte:

<b>9 Sitze</b>	<b>Sitze je Fraktion</b>	<b>Verhältnis <u>MiZ je Frakt.</u> MiZ aller Frakt.</b>	<b>Sitze gesamt</b>
DIE LINKE.	9	1,47	1
CDU	9	1,47	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9	1,47	1
AfD	7	1,15	1
Hauptsache Halle	6	0,98	1
SPD	5	0,82	1
MitBürger	4	0,65	1
FDP	3	0,49	1
Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig	3	0,49	1
fraktionslos	(1)		
	<b>55</b>	<b>9,00</b>	<b>9</b>

<b>8 Sitze</b>	<b>8</b>		
DIE LINKE.	9	1,31	1
CDU	9	1,31	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9	1,31	1
AfD	7	1,02	1
Hauptsache Halle	6	0,87	1
SPD	5	0,73	1
MitBürger	4	0,58	1
FDP	3	0,44	(1)*
Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig	3	0,44	(1)*
fraktionslos	(1)		
	<b>55</b>	<b>8,00</b>	<b>8</b>

(\* Losverfahren)

<b>7 Sitze</b>	<b>7</b>		
DIE LINKE.	9	1,15	1
CDU	9	1,15	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9	1,15	1
AfD	7	0,89	1
Hauptsache Halle	6	0,76	1
SPD	5	0,64	1
MitBürger	4	0,51	1
FDP	3	0,38	0
Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig	3	0,38	0
fraktionslos	(1)		
	<b>55</b>	<b>7,00</b>	<b>7</b>

<b>6 Sitze</b>	<b>Sitze je Fraktion</b>	<b>Verhältnis <u>MiZ je Frakt.</u> MiZ aller Frakt.</b>	<b>Sitze gesamt</b>
DIE LINKE.	9	0,98	1
CDU	9	0,98	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9	0,98	1
AfD	7	0,76	1
Hauptsache Halle	6	0,65	1
SPD	5	0,55	1
MitBürger	4	0,44	0
FDP	3	0,33	0
Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig	3	0,33	0
fraktionslos	(1)		
	<b>55</b>	<b>6,00</b>	<b>6</b>

<b>5 Sitze</b>	<b>5</b>		
DIE LINKE.	9	0,82	1
CDU	9	0,82	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9	0,82	1
AfD	7	0,64	1
Hauptsache Halle	6	0,55	1
SPD	5	0,45	0
MitBürger	4	0,36	0
FDP	3	0,27	0
Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig	3	0,27	0
fraktionslos	(1)		
	<b>55</b>	<b>5,00</b>	<b>5</b>

<b>4 Sitze</b>	<b>4</b>		
DIE LINKE.	9	0,65	1
CDU	9	0,65	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9	0,65	1
AfD	7	0,51	1
Hauptsache Halle	6	0,44	0
SPD	5	0,36	0
MitBürger	4	0,29	0
FDP	3	0,22	0
Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig	3	0,22	0
fraktionslos	(1)		
	<b>55</b>	<b>4,00</b>	<b>4</b>

<b>3 Sitze</b>	<b>Sitze je Fraktion</b>	<b>Verhältnis <u>MiZ je Frakt.</u> MiZ aller Frakt.</b>	<b>Sitze gesamt</b>
DIE LINKE.	9	0,49	1
CDU	9	0,49	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9	0,49	1
AfD	7	0,38	0
Hauptsache Halle	6	0,33	0
SPD	5	0,27	0
MitBürger	4	0,22	0
FDP	3	0,16	0
Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig	3	0,16	0
fraktionslos	(1)		
	<b>55</b>	<b>3,00</b>	<b>3</b>

<b>2 Sitze</b>	<b>2</b>		
DIE LINKE.	9	0,33	(1)*
CDU	9	0,33	(1)*
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9	0,33	(1)*
AfD	7	0,25	0
Hauptsache Halle	6	0,22	0
SPD	5	0,18	0
MitBürger	4	0,15	0
FDP	3	0,11	0
Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig	3	0,11	0
fraktionslos	(1)		
	<b>55</b>	<b>2,00</b>	<b>2</b>

(\* Losverfahren)

<b>1 Sitz</b>	<b>1</b>		
DIE LINKE.	9	0,16	(1)*
CDU	9	0,16	(1)*
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9	0,16	(1)*
AfD	7	0,13	0
Hauptsache Halle	6	0,11	0
SPD	5	0,09	0
MitBürger	4	0,07	0
FDP	3	0,05	0
Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig	3	0,05	0
fraktionslos	(1)		
	<b>55</b>	<b>1,00</b>	<b>1</b>

(\* Losverfahren)

MiZ je Frakt. = Mitgliederzahl je Fraktion

MiZ aller Frakt. = Mitgliederzahl über alle Fraktionen

Soweit im Zusammenhang mit der Fraktionsumbildung eine Umbesetzung der Aufsichtsgremien und Beiräte notwendig wird, sind durch die Fraktionen Vorschläge für die Besetzung der Aufsichtsgremien beim Team Ratsangelegenheiten einzureichen.

Hinsichtlich der Einzelheiten der Umbesetzung der Aufsichtsgremien und Beiräte wird auf die Übersicht in der **Anlage** verwiesen.

Auf die vom Stadtrat in den Verwaltungsrat der Saalesparkasse und das Kuratorium der Stiftung Händel-Haus zu entsendenden Mitglieder haben die Fraktionsumbildungen keinen unmittelbaren Einfluss da die bereits stattgefundene Entsendung bzw. Wahl für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates erfolgt ist (vgl. § 11 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 4 SparkG LSA bzw. § 9 Abs. 2 Satzung Stiftung Händel-Haus).

## **2. Notwendige Erklärungen zur beschlussgemäßen Umsetzung**

Zur rechtswirksamen beschlussgemäßen Umsetzung der Stadtrats-Entscheidungen über die Umbesetzung der Aufsichtsgremien sind Erklärungen wie Mitteilungsschreiben oder Gesellschafterbeschlüsse notwendig.

Die Erklärungen gibt der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt ab.

### **Anlage:**

Umbesetzung der Aufsichtsgremien